Kirchenbote

der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde
Elstra–Prietitz–Schmeckwitz

Juni und Juli 2023

Bild: cloud.eja-online.link

Helft einander

„Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag“ (Sprüche 3,27)

Helft einander

Der Bibelvers ist aus dem alten Buch der Sprüche. Er klingt auf den ersten Eindruck etwas sperrig. Heute würde man vielleicht eher sagen: „**Wenn jemand Hilfe braucht, dann hilf - wenn du kannst!**“

Ich soll helfen, wenn jemand Hilfe braucht. Ist uns die Bedürftigkeit in unserem Landkreis oder in unserer unmittelbaren Nachbarschaft bekannt? Es ist ja nicht gerade in Mode, seine Hilfsbedürftigkeit nach außen zu tragen. Wir brauchen also offene Augen und offene Ohren, um die Not anderer wahrzunehmen. *Es braucht aber auch Mut, die eigene Not zu äußern und Hilfe zu suchen und anzunehmen.*

Die ganze Welt können wir vielleicht nicht retten, aber auf unser direktes Umfeld haben wir Einfluss. Ich frage mich, welche Aufgabe wir als Christen in unserem Land haben, in dem die Not immer größer wird und die Kirchen immer leerer. Wo werden wir als Hoffnungsträger und Botschafter seiner Liebe im Kirchspiel ganz konkret wahrgenommen? Wo dürfen wir für andere Menschen Gottes Hände oder sein Sprachrohr sein?

Die Not anderer sollte uns nicht egal sein. Der Monatsspruch fordert uns heraus: „**Helft einander**!“ Nehmt einander wahr. Betet füreinander, steht füreinander ein, tröstet und ermutigt euch.

Lasst uns einander helfen. Nicht nur unter uns Christen, sondern auch in nachbarschaftlichen und alltäglichen Beziehungen mit Menschen, die Gott noch nicht kennen.

Aber wir sollen auch unsere Grenzen kennen. **Ich soll nur helfen, wenn ich kann!** Wie kann ich anderen helfen, wenn ich selbst nicht stabil bin? Manchmal kann ich einfach nicht helfen, weil mir die Kraft dazu fehlt. Aber mich hinter billigen Ausreden verstecken und mich aus der Verantwortung ziehen geht irgendwie auch nicht. In diesem Spannungsbogen zwischen **Helfen sollen** und **Helfen können** sind wir herausgefordert, einen guten Weg zu finden.

Jesus sagt in einem Gleichnis in Matthäus 25,40: „Denn was ihr einem

Helft einander

meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“

Lasst uns also mit offenen Augen und Ohren im Alltag unterwegs sein und Jesus in dieser Welt bezeugen durch unser Leben und durch unsere Hilfsbereitschaft.

Ihr Matthias Richter

Das Bibel—ABC

Meine Zeit steht in deinen Händen. (Ps 31,16)

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob. (Röm 15,6)

Ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir. (Ps 23,4)

Bild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Fortsetzung folgt ...

Pläne statt Probleme

Gott hat uns ein Leben geschenkt, in dem wir in Sicherheit leben können, keine große Not leiden müssen, Familie und Freunde bei uns, ein Zuhause um uns haben und es uns im Großen und Ganzen schon ziemlich gut geht. Ziemlich sicher ist „ziemlich gut“ eine Untertreibung wenn man unsere Lebenssituation und -möglichkeiten mit der von anderen Menschen vergleicht, aber dies ist ein anderes großes Thema.

Trotzdem, dass wir so gesegnet sind und ein bewahrtes Leben führen können, gibt es ganz sicher bei jedem von uns im Alltag immer mal wieder kleine oder große Probleme, die uns an unserem Leben, an Entscheidungen, an unseren Mitmenschen oder auch an Gott zweifeln lassen. Konflikte, die unlösbar scheinen und immer wieder ein Thema im Miteinander sind, eine eigene Unzufriedenheit mit bestimmten Umständen, die Tatsache, dass das Leben gerade in eine ganz andere Richtung als geplant verläuft und und und… – diese Liste würde sich wahrscheinlich endlos verlängern lassen. Probleme kennt und hat jeder von uns, irgendwie, irgendwo. Und meist führen sie dazu, dass wir uns von uns selbst entfernen, von unserer Lebensfreude und auch von unserem Glauben. Dabei sollten und können Probleme in unseren Leben unseren Glauben an Gott nicht schwächen, sondern stärken. Er wusste und weiß schon immer, in welcher Zeit wir leben würden und was unser Leben für uns bereithalten wird. „Ich habe von Anfang an vorausgesagt, was geschehen wird; lange im Voraus kündigte ich die ferne Zukunft an.“ (Jesaja 46,10) Genauso wie er weiß, was auf uns drauf zu kommt, so hat er auch Lösungen und vor allem Trost für uns bei sich. Solange wir unsere Probleme mit ihm teilen und auch bereit sind seine Hilfe anzunehmen. Wenn es in unserem Leben nicht so läuft wie geplant, dann raubt uns das Lebensenergie und entfernt uns von unserem eigentlichen Leben. Wir lassen uns einnehmen, zerbrechen uns den Kopf und unsere Augen können den Ausweg gar nicht sehen, weil sie viel zu sehr mit dem Problem beschäftigt sind. Stattdessen könnten und sollten wir, wie Paulus, dessen Leben gewiss kein Zuckerschlecken war, eine Hoffnung in uns tragen, die die Hoffnungslosigkeit überwiegt. Er schreibt: „Von allen Seiten dringen Schwierigkeiten auf uns ein, und doch werden wir nicht erdrückt. Oft wissen wir nicht weiter, und doch verzweifeln wir nicht.“ (2. Korinther 4,8) Sein

Trost ist stärker als sein Schmerz und genauso sollten wir uns nicht auf den Schmerz der in Problemen oder Sorgen liegt fokussieren. Sondern auf die Hoffnung, die Gott uns durch sein Wort immer wieder zusprechen will. Bei Gott gibt es keine Probleme – Er hat Pläne! Und auf diesen Plan für unser Leben dürfen wir vertrauen. Er weiß, was wir brauchen und was uns in unseren Situationen hilft. Und sein Plan endet nicht an unserem letzten Sieg, sondern führt uns immer weiter – bis an das von ihm erdachte Ziel. Wir müssen nur unsere Augen öffnen um in unseren Problemen seinen Plan zu sehen.

Johanna Sommer

GENESIS 27,28

Gott gebe dir vom **Tau** des Himmels und vom **Fett** der Erde und **Korn** und Wein die Fülle. «

Monatsspruch **JUNI 2023**

Aus dem Gemeindeleben
Rückblicke und Ausblicke

Rückblick

Besuch am Soldatengrab auf dem Friedhof Schmeckwitz

Auf dem Friedhof in Schmeckwitz befindet sich eine Grabstelle, in der 30 deutsche Soldaten beigesetzt wurden. Sie sind in den letzten Kriegstagen in der Umgebung von Schmeckwitz gefallen.

Auch so viele Jahre nach dem Krieg kommen Menschen an das Grab ihrer Angehörigen und sind dankbar, dass sie hier einen Ort des Gedenkens haben.

Im Herbst vorigen Jahres besuchte Familie Brock aus Hamburg das Grab ihres Vaters/Großvaters.

Gerhard Schmeling

Ökumenischer Gottesdienst in Schmeckwitz

Nach langer coronabedingter Pause konnten wir uns am 23. April wieder zum ökumenischen Gottesdienst in Schmeckwitz treffen. Viele katholische, evangelische, deutsch- und sorbischsprachige Christen waren versammelt und erlebten einen lebendigen Gottesdienst. Besonders schön und bereichernd war der Gesang des Crostwitzer Chores.

Anschließend waren alle zum Kaffeetrinken ins Pfarrhaus eingeladen. Fast alle Stühle in den drei liebevoll geschmückten Pfarrhausräumen waren besetzt.

Pfarrer Delenk hat uns schon für das nächste Jahr in die dann neu sanierte Crostwitzer Kirche zum nächsten ökumenischen Gottesdienst eingeladen.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden, an die Kuchenbäckerinnen, Schnittchenmacher, Saubermacher usw. Es war ein wunderbarer Sonntagnachmittag.

Ines Furchner

Gottes

	Elstra	Prietitz	Schmec
Sonntag, 11.06.2023 1. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst in **Kirche Prietitz** Prädikantin Edeltraud Zschau		08:30 Uhr Go Prädikantin Ede
Sonnabend, 17.06.2023			
Sonntag, 18.06.2023 2. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst in **Kirche Elstra** mit Taufe, Verabschiedung und Einführung, Pfr. Gärtner		
Sonnabend, 24.06.2023 Johannistag	15:00 Uhr in **Kirche Elstra** Johannisandacht mit Taufe, Pfr.		
Sonntag, 25.06.2023 3. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst in **Kirche Prietitz**, Pfr. Gärtner		08:30 Uhr Gott Abendmahl, F
Sonntag, 02.07.2023 4. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst in **Kirche Elstra**, Lektoren Kolodzie		08:30 Uhr Go Lektoren K
Sonntag, 09.07.2023 5. So. nach Trinitatis	14:00 Uhr Gemeinsamer Verabschiedung vor		
Sonntag, 16.07.2023 6. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst in **Kirche Elstra**, Pfr. Gärtner		
Sonntag, 23.07.2023 7. So. nach Trinitatis	08:30 Uhr Gottesdienst in **Kirche Schmeckwitz**, Pfr. Gärtner		
Sonntag, 30.07.2023 8. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst in **Kirche Prietitz**, Pfr. Gärtne		
Sonntag, 06.08.2023 9. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst in **Kirche Elstra**, Lektoren Kolodzie		08:30 Uhr Go Lektoren K
Sonntag, 13.08.2023 10. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Gemeinsamer		

sdienste

ckwitz	Kamenz	Cunnersdorf
ottesdienst ltraud Zschau	10:00 Uhr Gottesdienst in **Kamenz** mit kleinen Kindern, Pfrn. Wolf	
	11:00 Uhr Gottesdienst in **Hauptkirche Kamenz** zum Abschluss der Kinderzelttage im Neubaugebiet	
Gärtner	17:00 Uhr Johannisandacht in **Cunnersdorf**, anschließend Grillen, Pfr. Gärtner	
tesdienst mit Pfr. Gärtner		
ottesdienst, Kolodzie	15:00 Uhr Gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst in **Hauptkirche** zum Beginn der Bibelwoche, Diakon Przyboroswki	11:00 Uhr Abschlussandacht nach der Kinderübernachtung
r Gottesdienst in **Hauptkirche Kamenz** zur n Pfarrerin Wolf und Pfarrer Gärtner		
	10:00 Uhr Gottesdienst in **Hauptkirche Kamenz**, David Kretschmer	08:30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gärtner
	10:00 Uhr Gottesdienst in **Hauptkirche Kamenz**, Pfr. Gärtner	
er	08:30 Uhr Gottesdienst in **Cunnersdorf**, Pfr. Gärtner	
ottesdienst, Kolodzie	10:00 Uhr Gottesdienst in **Hauptkirche Kamenz** mit Abendmahl, Pfr. Gärtner	
Gottesdienst in **Hauptkirche Kamenz**, Pfr. Gärtner		

Verabschiedung Pfarrerin Wolf und Pfarrer Gärtner

Liebe Gemeindeglieder,
liebe Leserinnen und Leser

des Kirchenboten,

vor fast 12 Jahren wurden wir in einem festlichen Gottesdienst in der Kirchgemeinde Kamenz herzlich begrüßt. Wir hatten hier eine gute, erlebnisreiche Zeit, in der uns und unseren Kindern Kamenz zur Heimat wurde. Doch nun rückt unser Abschied heran.

Am 1. Juli werde ich (Claudia Wolf) eine Stelle als Seelsorgerin in einer Reha-Klinik in Bad Zwischenahn antreten. Und auch ich (Michael Gärtner) werde im August meine Stelle wechseln.

Wir sind sehr dankbar für viele, gute Begegnungen in der Gemeinde, für alles gute Miteinander mit ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und für gelungene Gemeindearbeit. Die Tätigkeiten waren so vielfältig, dass wir sie nur andeuten können: Bautätigkeit an Kirchen und Gemeindehäusern; Arbeit mit Kindern und Jugendlichen; vielfältige Gottesdienste; Rüstzeiten; Gemeindefeste; Musicals und Konzerte; Gemeindeentwicklungstraining; Kirchenvorstände und Ausschüsse; Restaurierungen wertvoller, sakraler Schätze; gute Zusammenarbeit in der Ökumene und mit der Kommune usw.

Gemeinsam mit dem Superintendenten Tilmann Popp wird nun in den Gremien beraten, wie die Arbeit nach unserem Weggang weitergehen wird. Die Pfarrer Raik Fourestier und Friedrich Porsch werden die Vertretung übernehmen. Aber natürlich ist die Kirchgemeinde auf Ihr ehrenamtliches Engagement weiterhin angewiesen. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen.

Ebenso herzlich möchten wir Sie einladen zum Verabschiedungsgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken am 9. Juli, 14.00 Uhr in der Hauptkirche St. Marien in Kamenz.

Herzlich grüßen Sie

Ihre Pfarrerin Claudia Wolf und

Ihr Pfarrer Michael Gärtner

Verabschiedung Matthias Richter

Nach 2 Jahren heißt es für mich Abschied nehmen in der Kirchgemeinde Elstra-Prietitz-Schmeckwitz. Beruflich haben sich bei mir manche Dinge weiterentwickelt, die nun verstärkt einen Fokus bekommen sollen. Als Jugendmitarbeiter in der eja bleibe ich weiterhin im Kirchenbezirk tätig.

Ich blicke dankbar auf viele Begegnungen und Veranstaltungen zurück, u.a. zahlreiche Christenlehrestunden, das Schulprojekt, Mitarbeitertreffen und den Familienausflug im Frühjahr 2022. Ich freue mich, dass es Menschen gibt, denen es wichtig ist, ihren Glauben im Alltag zu leben, Gemeinschaft zu haben und Verantwortung in der Gemeinde zu übernehmen. Ein großer Dank geht daher an alle, die sich bei den Kinderprojekten, bei den Legotagen, bei der Karo, den Familiengottesdiensten und in der Jungen Gemeinde engagiert und an vielen anderen Stellen mit eingebracht haben. Besonders habe ich die unkomplizierte und gute Zusammenarbeit mit dem Hauptamtlichenteam erlebt, die hinter den Kulissen echt viel bewegen. DANKE dass ich Euch alle kennenlernen durfte und dass wir ein Stück des Wegs gemeinsam gegangen sind.
Gottes Segen für den weiteren Weg,

Euer Matthias Richter

Jugendmitarbeiter im
KBZ Bautzen-Kamenz
0152 3623 9529
Matthias.richter@eja-online.de

Jesus Christus spricht: MATTHÄUS 5,44–45

Liebt eure Feinde und **betet** für die, die euch verfolgen, damit ihr **Kinder** eures Vaters im **Himmel** werdet. «

Monatsspruch **JULI 2023**

Christenlehre

Konzerte & Musik

Der Eintritt ist frei, Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit sind willkommen.

St. Michaeliskirche Elstra - 18:30—19:30 Uhr	
Freitag, 02.06.2023 Freitag, 07.07.2023	**Orgelmusik** mit Kantor René Jurisch an der Strohbach-Orgel „Kommen, hören, Ruhe finden“

Kommende Termine

Samstag, 03.06.2023, 14:30—18:00 Uhr, Hauptkirche Königsbrück
Familiennachmittag mit Konzert
von Sebastian Rochlitzer
Eine gemeinsame Aktion unserer Kirchgemeinderegion
rund um Kamenz.

Freitag, 09.06.2023, 19:00 Uhr, Klosterkirche Kamenz
"Der Bibelraucher" knallharte Lebensgeschichte
eines Ex-Knackis
Lebensbericht und Lesung mit Wilhelm Buntz

Sonntag, 25.06.2023, Orgelkonzert in der Kirche Elstra
Matthias Eisenberg an der Strohbachorgel
detaillierte Information erfolgen auf der Homepage www.kirche-elstra.de

Samstag, 23.09.2023, 09:00—11:00 Uhr in der Aula der Oberschule Elstra, Neue Straße 5
<u>Frauenfrühstück</u>
Thema: "Hinfallen, aufstehen, Krone richten, weitergehen"
Referentin: Oksana Hochberg, LKG Dresden
Anmeldung bis 17.09.2023 an:
Karin Morgenroth 035955-711777 oder karin_steinert@web.de
Pfarrbüro Elstra 0357793-5222 (Di 10-17 Uhr)

Unsere Jubilare im Juni

Unsere Jubilare im Juli

Diese Daten finden Sie nur in unserer gedruckten Ausgabe

Falls Sie nicht möchten, dass Ihre Amtshandlungen bzw. Ihr Geburtstag veröffentlicht werden, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Wir werden Ihren Wunsch gern berücksichtigen.

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ratespiel Lieblingsspeise

Ein Spieler denkt sich sein Lieblingsessen, und die anderen müssen es erraten. Und zwar nur durch Fragen, die mit Ja oder mit Nein beantwortet werden dürfen. Dabei muss man sich systematisch vortasten und eine Frage nach der anderen stellen. Ein Kind denkt sich Nudeln mit Tomatensauce aus. Das nächste Kind beginnt zu fragen: „Ist es gekocht?" – „Ja!" – „Ist es etwas aus Fleisch?" Wenn die Antwort „Nein" lautet, kommt das nächste Kind mit Fragen dran, und so weiter reihum.

Süßigkeiten-Regen: Was schickte Gott den hungrigen Menschen, die mit Moses durch die Wüste zogen?

Kartoffelmäuse

Koche eine große längliche Kartoffel mit Schale weich. Ist sie abgekühlt, halbiere sie der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitze in die obere Hälfte und dekoriere sie mit Karottenscheiben als Ohren, Schnittlauch als Schnurrbart und Pfefferkörnern als Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere. *Guten Appetit!*

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Manna

Ansprechpartner

Pfarramt Elstra
Tel.: 035793 5222; Fax: 035793 45614
KG.Elstra-Prietitz-Schmeckwitz@evlks.de
www.kirche-elstra.de
geöffnet dienstags 14:30 - 16:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Postanschrift
Ev.-Luth. Kirchgemeinden
Elstra - Prietitz - Schmeckwitz
Pfarrgasse 4, 01920 Elstra

Pfarrer
Kirchgemeinde Elstra-Prietitz– Schmeckwitz
Vakanzvertreter Pfr. Michael Gärtner
Tel.: 03578 3733871
Pfarrer-gaertner@kg-kamenz-cunnersdorf.de

Kantor René Jurisch; Tel.: 03578 7875074

Arbeit mit Kindern
Matthias Richter; Tel.: 0152 36239529
matthias.richter@eja-online.de

Junge Gemeinde
Instagram: jg_elstra
E-Mail: bernadettethiem29@gmail.com

Inhalt

Helft einander	2 + 3
Das Bibel-ABC	3
Andacht	4 + 5
Aus dem Gemeindeleben	6—16
Besuch Soldatengrab Schmeckwitz	6
Ökumenischer Gottesdienst Schmeckwitz	7
Gottesdienste	8 + 9
Verabschiedung Pfrn. Wolf & Pfr. Gärtner	10
Verabschiedung Matthias Richter	11
Christenlehrer—Bibel Entdecker	12
Konzerte & Musik kommende Termine	13
Aneinander Denken - Füreinander Beten	14
Kinderseite	15
Ansprechpartner / Impressum	16

Friedhöfe Elstra und Prietitz
Ines Paschke / Frank Naumann
Tel.: 035793 5222

Friedhof Schmeckwitz
Ines Furchner
Kirchstraße 20; 01917 Kamenz
Tel.: 03578 301020; Fax: 03578 301021

Adresse des Kirchenbezirkes
Ev.-Luth. Superintendentur
August-Bebel-Straße 3; 02625 Bautzen
Tel.: 03591 390930
www.kirche-bautzen-kamenz .de

Bankverbindungen
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Elstra - Prietitz

Friedhof
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN DE30 3506 0190 1613 6800 19
BIC GENODED1DKD

Kirchgeld
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN DE08 3506 0190 1613 6800 27
BIC GENODED1DKD

Spenden und sonstige Zahlungen
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN DE36 8505 0300 3110 0028 83
BIC OSDDDE81XXX

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schmeckwitz
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN DE28 8505 0300 3110 0087 50
BIC OSDDDE81XXX

Bitte geben Sie bei Spenden unbedingt eine Zweckbestimmung an!

Internet: Rico Rietzschel
Impressum:
V.i.S.d.P.:
Ev.-Luth. Kirchgemeinden
Elstra - Prietitz - Schmeckwitz
Pfarrgasse 4, 01920 Elstra
Endredaktion: Ines Paschke
Layout: Stephanie Thies
Redaktionsschluss: 10. Mai 2023
Gedruckt auf Naturschutzpapier